

## **Erfahrungsbericht**

### **Girls Day in Lohmar bei der Stadtverwaltung: Kennenlernen einer Führungskraft**

Am 27.03.14 war in ganz Deutschland der sogenannte Girls Day an dem Mädchen in Männerberufe und Jungen in Frauenberufe reinschnuppern dürfen. So ist es jedenfalls gedacht.

Ich hatte einen Platz bei der Stadt Lohmar bekommen, musste um 9 Uhr beim Rathaus sein und war pünktlich. Wir wurden begrüßt und warteten bis alle Mädchen da waren die kommen sollten. Um kurz nach neun waren wir komplett und gingen mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Brigitte Feist-Kalafate und einer Praktikantin nach oben wo wir uns erst mal alle vorstellten und über das Thema Jobs im allgemeinen sprachen. Wir erzählten was wir uns unter Frauen- bzw. Männerberufen vorstellten und spielten noch ein Spiel in dem es um ähnliche Themen ging.

Als es Zeit wurde in die beiden Gruppen zu gehen, die es für den heutigen girlsday bei der Stadt Lohmar gab, gingen wir nach unten, wo schon zwei Mitarbeiter des Bauhofs warteten, die sechs von uns an diesem Arbeitstag begleiten konnten. Noch ein anderes Mädchen und ich gingen mit der Gleichstellungsbeauftragten und der Praktikantin zu ihrem Arbeitsplatz.

Nach kurzer Zeit kam die Abteilungsleiterin Jugendförderung (Amt für Jugend, Familie und Bildung), der wir über die Schulter schauen durften in unserem Thema Führungskraft: Frau Liane Rieger. Sie fragte mich und meine Partnerin wie wir uns den Tagesablauf von ihr vorstellten. Wir redeten viel bis Frau Rieger meinte wir hätten nicht mehr so viel Zeit übrig und ob wir nicht noch einen der Spielplätze ansehen wollten den sie in der näheren Zukunft umbauen will, weil das ja ihr Aufgabenbereich ist und damit auch, dass die ganzen Spielplätze in und um Lohmar immer neu, sauber und ordentlich sind. Sie hat dafür und noch für andere Sachen ein Team das ihr immer hilft wenn es nötig ist. So fuhren wir also nach Wahlscheid und schauten uns einen Spielplatz an, wobei sie uns sagte was sie noch alles verändern wolle. Als wir zurückkamen, trafen wir alle (auch die Mädchen die den Tag über beim Bauhof waren) uns im Mittagspausenraum unten im Rathaus wo es Mittagessen gab und alle von ihren Erfahrungen des Tages berichteten. Um 14 Uhr mussten wir alle gehen aber ich hatte das Gefühl als sei der Tag für alle toll gewesen, besonders weil wir vielleicht einen Job kennengelernt haben, für den wir in Zukunft uns vielleicht auch mal bewerben möchten.

Es war eine tolle Erfahrung und ich würde es immer wieder machen, wenn das Angebot noch einmal kommen würde.

Linda Troyer, Gymnasium Lohmar, Klasse 8